



## **Ein sehr erfolgreiches Jahr 2023 mit über 25 % Rendite**

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende und wir möchten in diesem Newsletter einen Blick zurückwerfen, unsere Arbeit Revue passieren lassen sowie einen Ausblick auf das kommende Jahr wagen.

### **Die Ausgangslage Ende 2022**

Viele Marktteilnehmer und Experten hatten Ende 2022 eine düstere Prognose für das Jahr 2023 abgegeben: Eine hohe Inflation und steigende Zinsen ließen eine Rezession befürchten. Statistisch war das auch eine valide Annahme, denn historisch gesehen hätte eine Rezession auf die Marktbedingungen von vor einem Jahr folgen können. Doch bislang sieht die Realität in den Vereinigten Staaten anders aus. Die USA prosperieren und der US-Konsument kauft und kauft und kauft... Aktienanlagen entwickelten sich daher besser als von vielen erwartet. Unsere eigenen Analysen ließen uns optimistisch auf das Jahr 2023 blicken und das hat sich ausgezahlt.

### **Künstliche Intelligenz als das Fokusthema in 2023**

Wenn es ein Hype-Thema gab, welches Börsianer im Jahre 2023 beschäftigte, dann war es Künstliche Intelligenz. Unternehmen wie Microsoft, Meta, Alphabet, AMD und Nvidia gestalten eine Welle der technischen Entwicklung mittels KI. Bestehende Geschäftsmodelle geraten unter Druck. Nahezu jede Unternehmensleitung beschäftigt sich mit dem Thema mittlerweile intensiv, denn es bestehen sowohl (berechtigte) Ängste, abgehängt zu werden als auch viele Hoffnungen, Geschäftsfelder zu erweitern und neu zu entwickeln. Es lässt einen an die Anfänge der Digitalisierung erinnern. Damit zusammenhängend lässt sich festhalten, dass

diejenigen, die in den großen sieben Technologieunternehmen im Jahre 2023 investiert waren, die richtige Entscheidung getroffen haben und gut profitieren konnten.

Wir als aktive Marktteilnehmer beobachten, analysieren und investieren in das KI-Thema weiter. Jedoch sehen wir auch das Enttäuschungspotenzial, falls Erwartungen mal nicht getroffen werden sollten. Daher werden wir weiterhin diversifiziert agieren. Zudem spielt „das Zinsthema“ noch immer eine sehr große Rolle.

### **Das „Zinsthema“ in 2023**

Die Wirtschaft entwickelte sich im Jahre 2023 besser als der Konsens es erwartete. Trotz Herausforderungen in China, einer Bankenkrise im Frühjahr und Konflikten in der Ukraine und im Nahen Osten. Die meisten Notenbanken scheinen ihren Zinsanhebungszyklus beendet zu haben, und die Inflation kam bereits stark von ihren Hochs zurück. Die meisten großen Indizes der westlichen Welt können Gewinne verzeichnen, wobei die Divergenz enorm ist. Während China (Hang Seng Index) sich im zweistellig negativen Territorium bewegt, liegt der Dow Jones bei ca. 13 Prozent vorne. Die Nasdaq verzeichnete sogar beeindruckende ca. 50 Prozent. Das jedoch angetrieben von einer Akkumulation von Klumpenrisiken in den „großen Sieben“ und dem Hype-Thema der KI. Das spiegelt jedoch nicht die Marktbreite wider. Schließlich haben ca. 72 Prozent aller Aktientitel im S&P 500 Index schlechter abgeschnitten als der Index selbst. Das ist eine der höchsten Divergenzen seit 1980! Ein gleichgewichteter S&P 500 Index, der vermutlich besser die Marktbreite widerspiegelt, stieg um ca. 11 Prozent im Jahre 2023. Ein sehr solider Mehrjahresdurchschnitt.

### **Wie wir aufgestellt waren**

In unserem Jahresrückblick 2022 schrieben wir, dass wir keine neuen Aktienmarktiefs erwarten und wir spätestens mit zunehmender Klarheit seitens der US-Amerikanischen Zentralbank zur weiteren Zinsentwicklung eine nachhaltige Aufwärtsbewegung erleben dürften. Wir riefen sogar aktiv zu Investitionen an den Aktienmärkten auf. Der Markt gab uns recht: Es gab keine neuen Tiefs und die Märkte stiegen mit jedem Fünkchen mehr an Transparenz bezüglich der Zinslage.

Wir starteten im UM Strategy Fund mit erhöhtem Fokus auf Technologie in das Jahr 2023. Zunehmend vorsichtiger in Bezug auf die großen Sieben, deren Bewertungen

immer weiter anschwellten. Die großen Technologieunternehmen handelten zwischenzeitlich auf Niveaus, als wären sie die Lösung allen Unheils und weltweiten Herausforderungen. Daher schichteten wir einen Teil unseres Portfolios in konservativere Titel aus beispielsweise dem Gesundheitssektor und zudem in vielversprechende Mid-Cap-Werte um. Zuletzt arbeiteten wir in den letzten 12 Monaten auch immer wieder mit Absicherungsinstrumenten und nahmen Risiken vom Markt, wie beispielsweise in unserem Februar-Newsletter aufgezeigt. Das zahlte sich bisweilen aus. Der Fonds blieb von der stärkeren Marktvolatilität weitgehend verschont.

Unsere Performance im Jahr 2023 mit über 25 Prozent übertraf die oben erwähnte Marktbreite deutlich um mehr als das Doppelte. Damit sind wir nach dem ernüchternden Jahr 2022 wieder sehr zufrieden. Denn es soll nicht unerwähnt bleiben, dass der zwischenzeitliche Rückgang des Anteilsscheins in 2022 überhaupt nicht unserer Ambition entsprach und wir sehr enttäuscht davon waren. Nach dem Jahr 2023 können wir jedoch auch festhalten, dass das System ohne die statistischen Anomalien des Vorjahres wieder seine Stärken ausspielen konnte. Wir finden, dass weniger Volatilität bei sehr guter Performance ein tolles Ergebnis ist, welches wir gerne wiederholen möchten.

### **Ausblick für 2024**

Das Jahr 2024 verspricht erneut ereignisreich zu werden. Über 70 Wahlen weltweit und die Diskussion über Zinssenkungen werden die Schlagzeilen beherrschen. Wir erwarten erste Zinssenkungen, jedoch eventuell weniger ambitioniert als der Markt es derzeit vorwegnimmt. Das könnte eine Gegenbewegung in zu stark gestiegenen Aktienwerten begünstigen. Hinzu kommt, dass zwar eine robuste Wirtschaft zu erwarten ist, die Erwartungen an die zukünftigen Gewinnentwicklungen jedoch hoch erscheinen. Es besteht die Gefahr, dass es zu Enttäuschungen unter den Anlegern kommen könnte.

Für uns heißt das, dass es weiterhin volatil bleiben könnte. Genau dafür ist unsere Strategie allerdings auch gebaut. Schließlich können wir Risiken schneller einschätzen und vom Tisch nehmen. Weiterhin dürfen wir Aktienselektion betreiben, sodass wir in die vielversprechendsten Unternehmen investieren können. Zuletzt erlaubt unser System es auch, in Seitwärtsphasen Geld zu verdienen.

## Fazit

Liebe Leserinnen und Leser, wir schauen grundsätzlich zuversichtlich auf das kommende Jahr. Wir bleiben bestrebt, Investitionsmöglichkeiten mit einem möglichst günstigen Chancen-Risiko-Verhältnis auszuloten. Unsere Einschätzung ist, dass wir in eine Mehrjahresphase übergehen, in der das aktive Management ein Wiederaufflammen erleben wird, da es seine Stärken ausspielen kann. Passive Investitionsarten könnten bislang verborgene Risiken mit sich bringen. Mit unserer Strategie sind wir bestens für solche Zeiten ausgerüstet und sehen das konkrete Potenzial, unsere Ambitionen langfristig zu erreichen. Der Aktienmarkt in Kombination mit unserer Stillhalterstrategie ist für uns der einzige breit zugängliche Markt, der Schutz vor Inflation bieten kann, während er zudem eine sehr ansehnliche Rendite erwirtschaften kann. Die beste Zeit zu investieren, bleibt genau JETZT!

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, und wir freuen uns auf die weitere, gemeinsame Zukunft. Ein Webinar mit weiteren Details zu unserer Markteinschätzung und unseren Trades folgt demnächst wieder.

Herzliche Grüße

Dein UM Strategy Fund

